

RS OGH 2014/5/22 5Ob145/09y, 5Ob232/10v, 16Ok5/14t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.05.2014

Norm

AußStrG 2005 §40, AußStrG 2005 §43

AußStrG 2005 §45 IB, AußStrG 2005 §45 IC5, WGG 1979 §22 Abs2 Z3, WGG 1979 §22 Abs2 Z4

Rechtssatz

Ungeachtet seiner Anfechtbarkeit bindet der Beweisbeschluss nach § 22 Abs 2 Z 3 WGG das Gericht im weiteren Verfahren nicht an die bereits beschlossenen Beweismittel. Ungeachtet seiner Anfechtbarkeit bindet der Beweisbeschluss nach Paragraph 22, Absatz 2, Ziffer 3, WGG das Gericht im weiteren Verfahren nicht an die bereits beschlossenen Beweismittel.

Entscheidungstexte

- RS0125910">5 Ob 145/09y
Entscheidungstext OGH 20.04.2010 5 Ob 145/09y
Bem: Zur Frage, in welchem Umfang ein Beweisbeschluss nach § 22 Abs 2 Z 3 WGG angefochten werden kann, siehe RS0125909. (T1)
- RS0125910">5 Ob 232/10v
Entscheidungstext OGH 08.03.2011 5 Ob 232/10v
Vgl auch; Beisatz: Ob zusätzliche Beweisaufnahmen erforderlich sind, hat das Erstgericht nach pflichtgemäßem Ermessen zu entscheiden. (T2)
- RS0125910">16 Ok 5/14t
Entscheidungstext OGH 22.05.2014 16 Ok 5/14t
Vgl auch; Beisatz: Hier: Bewilligung der Fristverlängerung (T3); Veröff: SZ 2014/55

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2010:RS0125910

Im RIS seit

27.07.2010

Zuletzt aktualisiert am

04.03.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at